

Stellengesuche und Stellenangebote = Offres de services et offres de places

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **58 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Trotzdem sei darauf hingewiesen, daß das bewährte Standardwerk mit der Ausgabe 1981 nun über 100 Jahre existiert und mit dem Erscheinen jeder Auflage einen Gesamtüberblick der jeweiligen deutschen Gegenwartsliteratur bietet.

Der «Kürschner» ist das vollständigste bio-bibliographische Handbuch in periodischer Erscheinungsfolge. Die 58. Ausgabe berücksichtigt 8428 lebende Autoren mit ihren veröffentlichten schöpferischen Werken sowie in Auswahl die Literatur über den jeweils Genannten. Eine Nekrologliste gibt die seit der letzten Ausgabe (1978) ermittelten Todesfälle an. Geburtsjubiläen der im Hauptteil genannten Schriftsteller verzeichnet ein Festkalender in chronologischer Reihenfolge für die Jahre

1981—1985. Die Autorenangaben werden durch eine geographische Übersicht ergänzt, die ein Verzeichnis der Schriftsteller nach Orten bietet. Seinem Anspruch, Literaturlexikon und nicht nur Autorenlexikon zu sein, wird das Handbuch durch eine Anzahl nützlicher Verzeichnisse gerecht: über literarische Übersetzer (geordnet nach den Sprachen, aus denen sie übertragen), schöngeistige Verlage, literarische Agenturen, Rundfunkanstalten, literarische Zeitschriften, Autorenverbände, literarische Gesellschaften sowie Preise und Auszeichnungen. In dieser ausführlichen Form ist der «Kürschner» längst zu einer unentbehrlichen Dokumentation des literarischen Lebens im deutschen Sprachraum geworden.

Rainer Diederichs

Stellengesuche und Stellenangebote Offres de services et offres de places

DOKUMENTALIST 33 (Matura B, einige Semester Uni) mit vielseitigen Interessen (Wissenschaft, Wirtschaft, Technik, Kultur usw.), sucht nach längerem Auslandsaufenthalt Mitarbeit in Dokumentation, Bibliothek, Archiv. Offerten unter Chiffre 136, Zentralbibliothek Zürich, Redaktion Nachrichten, Postfach, 8025 Zürich.

BIBLIOTHEKAR (Diplom VSB, Matura) mit 10-jähriger Berufserfahrung sucht Halbtagsstelle in Zürich (Dokumentationsstelle oder Bibliothek). Offerte unter Chiffre 137, Zentralbibliothek Zürich, Redaktion Nachrichten, Postfach, 8025 Zürich.

DOCUMENTALISTE, diplômée IUT/Strasbourg 1981, Française fiancée résidant Suisse, bonnes bases anglais, allemand écrit, ayant fait stage bibliothèque grande Entreprise, cherche emploi en documentation, archive ou domaine analogue région Zurich. Offre sous chiffre 138, Zentralbibliothek Zürich, Redaktion Nachrichten, Zähringerplatz 6, 8025 Zürich.

LA BIBLIOTHEQUE DE LA VILLE DE BIENNE

(bibliothèque d'études et de culture générale bilingue) met au concours pour date à convenir un poste de

Bibliothécaire

Le cahier des charges sera établi en commun accord avec la future collaboratrice en tenant compte si possible de ses goûts et capacités.

Sont demandés un diplôme de bibliothécaire ABS/EBG, si possible quelques années de pratique et de bonnes connaissances de la langue allemande.

Veillez adresser votre offre, accompagnée d'un curriculum vitae à

*La Direction de la Bibliothèque de la Ville,
rue Dufour 26, 2502 Bienne*

Die öffentliche Stiftung STADTBIBLIOTHEK BIEL,

eine zweisprachige Studien- und Bildungsbibliothek mittlerer Größe,
sucht zu baldmöglichem Eintritt eine

Bibliothekarin

Der Aufgabenkreis wird in einer gemeinsamen Aussprache festgelegt, wobei persönliche Neigungen soweit als möglich berücksichtigt werden.

Wir verlangen ein Bibliothekarendiplom VSB/EBG, wenn möglich einige Jahre Praxis und gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die

*Direktion der Stadtbibliothek Biel,
Dufourstraße 26, 2502 Biel.*



ZENTRALBIBLIOTHEK LUZERN

Die Stelle eines **wissenschaftlichen Bibliothekars**

ist auf Frühjahr 1982 oder nach Vereinbarung neu zu besetzen. Anforderungen: abgeschlossenes Hochschulstudium in Geschichte. Bibliothekarische Praxis ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Zum Hauptarbeitsbereich gehören das Fachreferat für Geschichte und Nachbardisziplinen, die Betreuung der Handschriftenbestände sowie später die Leitung des Nominalkatalogs. Die Direktion der Zentralbibliothek Luzern, Sempacherstr. 10, 6002 Luzern, Telefon 041 21 94 70, gibt gerne nähere Auskunft.

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen sind bis 15. März 1982 zu richten an das
Personalamt des Kantons Luzern, Murbacherstr. 23, 6002 Luzern.

KANTON ST. GALLEN

Die *Kantonsbibliothek (Vadiana)* sucht mit Stellenantritt nach Vereinbarung zwei

Bibliothekare bzw. Bibliothekarinnen

in eine überblickbare Arbeitsgemeinschaft mit vielseitigen Aufgaben. Für diese Stelle ist das Bibliotheksdiplom oder allenfalls auch ein verwandter Berufsabschluß (Lehrpatent, Buchhändlerdiplom) erforderlich. Bibliothekarische Praxis ist erwünscht. Während die infolge Pensionierung freiwerdende Stelle voraussichtlich intern besetzt wird, beabsichtigen wir, neue Aufgaben einem weiteren Mitarbeiter zu übertragen.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien richten Sie bitte an

Prof. Dr. Peter Wegelin, Kantonsbibliothekar,
Notkerstraße 22, 9000 St. Gallen, der Ihnen gern weitere Auskünfte erteilt (Tel. 071 24 78 17).

RECHTSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR DER
UNIVERSITÄT ZÜRICH

Für die Bibliothek suchen wir auf den 1. April 1982 eine(n)

Bibliothekar(in)

- Aufgabenbereich: Selbständige Mitbetreuung der Hauptbibliothek
Wir bieten: Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, aktiven Team.
Wir erwarten: Genfer- oder VSB-Diplom, Deutschkenntnisse, Fremdsprache erwünscht, Initiative und Selbständigkeit, Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Dozenten und Studenten.
Auskunft erteilt: *Prof. Dr. Schott, Fr. D. Weber*
Rechtswissenschaftliches Seminar, Freiestr. 36
8032 Zürich, Tel. 01 257 3033 - 257 3030



STADTBIBLIOTHEK WINTERTHUR

Wir suchen per 1. 5. 1982 für allgemeine bibliothekarische Arbeiten mit Hauptgewicht auf Katalogisierung (AK) und Ausleihe eine(n)

Verwaltungsmitarbeiter(in)

mit VSB-Diplom und wenn möglich Bibliothekserfahrung.

Angenehmes Arbeitsteam. Besoldung gemäß Stellenplan der Stadtverwaltung.

Anmeldungen sind zu richten an

Dr. P. Sulzer, Stadtbibliothekar,
Stadtbibliothek Winterthur, Museumstr. 52, 8401 Winterthur



Ingenieurschule Burgdorf

Höhere Technische Lehranstalt des Staates Bern (HTL)

Für den Aufbau und den Betrieb unserer Bibliothek suchen wir eine

Bibliothekarin (halbtags)

Anforderungen: Ausbildung als Bibliothekarin, VSB-Diplom oder gleichwertige Ausbildung. Berufserfahrung erwünscht.

Aufgaben: Alleinige Führung der Bibliothek, Mithilfe bei der Ausbildung der Studierenden im Sachbereich Bibliotheksbenützung, Klassifikation, Dokumentation.

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Es handelt sich um eine interessante Halbtagesstelle, die viel Spielraum für selbständiges Arbeiten und Gestalten bietet. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den geltenden kantonalen Bestimmungen.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung zusammen mit den üblichen Unterlagen an die

DIREKTION DER INGENIEURSCHULE BURGDORF,
Pestalozzistraße 20, 3400 Burgdorf, zu senden.



DIE ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH
(Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek)
sucht

Diplombibliothekar(in)

für die Benutzungsabteilung, evtl. Nominalkatalogisierung.

Anforderungen Diplom VSB, Ecole de Bibliothécaires oder gleichwertige Ausbildung und Bibliothekspraxis.

Wir bieten abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre.

Eintritt Frühjahr 1982 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte erteilt Telefon 01 47 72 72.

Bewerbungen sind zu richten an die
Direktion der Zentralbibliothek, Postfach, 8025 Zürich.



Am STAATLICHEN SEMINAR LANGENTHAL
ist auf 1. März 1982 die Stelle einer

Bibliothekar(in)

zu besetzen.

Beschäftigungsgrad: nach Vereinbarung.

Die gewählte Bewerberin wird in einer ersten Phase die bestehende Bibliothek in eine moderne Freihandbibliothek umzuarbeiten haben.

Anforderungen: Wenn möglich Diplom VSB oder gleichwertige Bibliotheksausbildung, bibliothekarische Erfahrung.

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsdekret.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 20. Februar 1982 zu richten an:

*Direktion des Staatlichen Seminars Langenthal,
Weststraße 21, 4900 Langenthal.*



STADT ZUG

Die *Stadtbibliothek Zug* sucht auf den 1. Mai 1982 oder nach Vereinbarung eine(n)

Bibliothekar(in)

Aufgaben: Nominal- und Sachkatalogisierung, Mithilfe im Publikumsbereich.

Voraussetzung: Diplom VSB oder gleichwertige Ausbildung.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen des städtischen Besoldungsreglementes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 28. Februar 1982 erbeten an:

STADTKANZLEI ZUG, 6301 ZUG

Telefonische Auskunft erteilt der Stadtbibliothekar, Tel. 042 25 21 13
Der Stadtrat von Zug



SCHWEIZERISCHE VOLKSbibliothek

Seit Frühjahr 1981 ist der Leiterposten der Kreisstelle Bern unbesetzt. 1982 soll in der SVB einiges reorganisiert werden. Wir benötigen deshalb dringend

einen Bibliothekar/eine Bibliothekarin

wenn möglich diplomiert, auf jeden Fall aber mit Neigung zu volksbibliothekarischer Arbeit, Initiative und Freude am Organisieren und Improvisieren.

Besoldet und versichert werden Sie bei uns nach eidgenössischen Ansätzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an

*Direktion der Schweizerischen Volksbibliothek
Hallerstraße 58, 3000 Bern 26.*

**SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA** 

Der Generalsekretär sucht per 1. April 1982 oder nach Vereinbarung einen

ARCHIVAR

der folgende Aufgaben zu erfüllen hätte:

- Verwaltung der Zentralablage des Sitzes Zürich
- Betreuung des historischen Archivs der Gesamtbank
- Instruktion und Beratung für die Abteilungsablagen.

Wir erwarten von unserem zukünftigen Archivar:

- qualifizierte Erfahrungen in Archivwesen und Dokumentation
- deutsch und französisch, gute Englischkenntnisse
- volkswirtschaftliche oder juristische Kenntnisse (erwünscht)
- Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Initiative und Organisations-talent.

Wir bieten:

- eine vielseitige interessante Tätigkeit
- gute Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen
- Mittagsverpflegung im eigenen Personalrestaurant.

Interessieren Sie sich für diese Stelle und sind Sie Schweizerbürger, so schreiben oder telefonieren Sie uns. Wir geben Ihnen gerne zusätzliche Auskünfte.

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
Personalabteilung, Börsenstraße 15, 8022 Zürich, Tel. 01 - 221 37 50

SEMINAR ZÜRICHBERG

Wir suchen für unsere *Lehrer- und Studenten-Fachbibliothek*

Teilzeit-Bibliothekarin

Arbeiten: Klassifizierung, Katalogisierung, evtl. Bücherbestellung und Ausleihe

Aufwand: 600—900 Stunden pro Jahr
(Bibliothek während Ferien geschlossen)

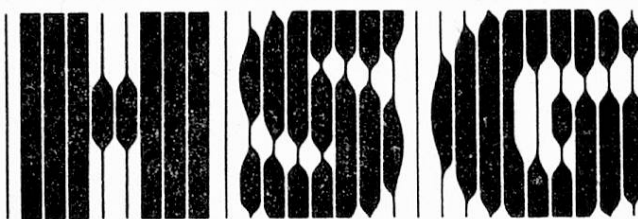
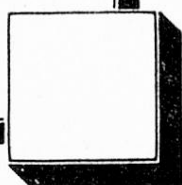
Besoldung: gemäß kantonaler Regelung

Anforderung: VSB- oder EBG-Diplom, evtl. gleichwertige Ausbildung

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung

Bewerbung: bitte schriftlich an

Dr. H. Boxler, Seminar für Pädagogische Grundausbildung, Rämistraße 59, 8001 Zürich



HOCHSCHULE ST.GALLEN

Die Hochschule St. Gallen sucht wegen des plötzlichen Todes der Sachbearbeiterin für das Recht eine(n)

Diplombibliothekarin(in)

mit mehrjähriger Erfahrung.

Wir erwarten von Interessenten möglichst das VSB-Diplom sowie Kenntnisse und Interesse an allem, was zur selbständigen Bearbeitung des juristischen Fachbereichs gehört.

Bewerbungen sind zu richten an:
Frau Rosmarie Bischoff,
Leiterin der HSG-Bibliothek,
Dufourstraße 50, 9000 St. Gallen,
Telefon (071) 23 31 49.

Wissenschaftliche Bibliotheken in Regensburg

Geschichte und Gegenwart

Herausgegeben von Hans-Joachim Genge und Max Pauer
(Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen, Band 18)

1981. 251 Seiten mit 16 Abbildungen, broschiert DM 112.—

Der Bogen der Beiträge des Bandes spannt sich von der alten St. Emmeramer Bibliothek, der heutigen Fürst Thurn und Taxis-Hofbibliothek (M. Piendl), über die Staatliche Bibliothek mit ihren reichen Säkularisationsbeständen (G. Urbanek) und die moderne Bischöfliche Zentralbibliothek (P. Mai), — die auch die weltweit bekannte Proskesche Musikbibliothek beherbergt (A. Scharnagl) —, bis hin zur noch jungen Universitätsbibliothek (M. Pauer) und schließt die naturwissenschaftlichen Spezialbibliotheken der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft (H. J. Genge) und des Naturwissenschaftlichen Vereins (G. Hanusch) ein.

Ulrich Stiehl

Die Buchkalkulation

Ein Lehr- und Übungsbuch. Mit 75 Musterkalkulationen

2., erweiterte Auflage. 1981. IV, 158 Seiten, broschiert DM 38.80

Die zweite Auflage ist um einen ausführlichen Anhang erweitert, der sich mit dem programmierten Kalkulieren befaßt. Wenn auch die Deckungsbeitragsrechnung im Mittelpunkt des Werkes steht, beschäftigt sich der Autor doch auch ausführlich mit den traditionellen Kalkulationsmethoden. Ferner stellt Stiehl drei relativ neue Kalkulationstypen vor: die Berechnung des Mindestladenpreises (Preisuntergrenze), der kostendeckenden Auflage und der Höchstkosten (Kostenobergrenze).

VERLAG OTTO HARRASSOWITZ - WIESBADEN

Bernhard Bischoff

**Die südostdeutschen Schreibschulen und die
Bibliotheken in der Karolingerzeit**

Teil II. Die vorwiegend österreichischen Diözesen

1980. XIII, 292 Seiten und 8 Tafeln, broschiert DM 88.—

Der zweite Band rundet die vor 40 Jahren begonnene paläographische Untersuchung und Bestimmung der Handschriften aus den Bischofsstädten und Klöstern des alten Herzogtums und karolingischen Reichsteils Bayern ab. Die Schwerpunkte bilden Mondsee und der reichlich überlieferte Bestand aus Salzburg. Da die unter dem Salzburger Erzbischof Arn entstandenen Handschriften größtenteils in Saint-Amand hergestellt wurden, mußte auch die Schriftentwicklung dieses westfränkischen Skriptoriums einbezogen werden. Außerdem wurden fremde Handschriften aus dem 9. Jh., soweit sie als mittelalterlicher Besitz österreichischer Stätten angesehen werden können, verzeichnet.

Josef Benzing

**Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts
im deutschen Sprachgebiet**

(Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen, Band 12)

2., verbesserte und ergänzte Auflage

1982. Ca. 550 Seiten, broschiert ca. DM 188.—

Das Werk umfaßt die selbständigen Buchdrucker des geschlossenen deutschen Sprach- und Kulturraumes. Die zweite Auflage verzeichnet nun auch die Druckorte des Burgenlandes und Luxemburgs, auch zwei weitere Druckorte Österreichs. Die Literaturangaben sind aktualisiert und das Register erweitert. Aus Kostengründen erfolgten Textänderungen nur in gravierenden Fällen. Personen, deren Drucktätigkeit nicht einwandfrei erwiesen ist, und solche, die nach dem heutigen Forschungsstand ausschließlich als Verlagsbuchhändler tätig waren, blieben unberücksichtigt.

VERLAG OTTO HARRASSOWITZ - WIESBADEN